

© Sputnik/ Ramil Sitdikov

Putin: „Heute ist ein historisches Ereignis"

POLITIK 14:54 27.09.2017 (aktualisiert 23:03 27.09.2017)

Als ein Ereignis von historischem Ausmaß hat Präsident Wladimir Putin die endgültige Vernichtung der russischen Chemiewaffen bezeichnet.

Der letzte chemische Sprengkopf aus dem einst weltweit größten Arsenal wurde am Mittwoch in der Entsorgungsanlage Kisner

in Udmurtien (an der Wolga) vernichtet.
Präsident Putin beobachtete den Vorgang per Videozuschaltung.

> *„Heute ist bei uns ein*



© SPUTNIK/ PAWEL LISSIZYN

Größte C-Waffen-Vorräte der Welt in Russland vernichtet

> ***historisches Ereignis", äußerte er. Das letzte Geschoss aus den gewaltigen C-Waffenbeständen, die Russland von der Sowjetunion geerbt habe, sei liquidiert worden. „Das ist ohne jedes Pathos ein historisches Ereignis", lobte der Staatschef.***

> ***Die Organisation für das Verbot chemischer Waffen (OPCW) bestätigte am selben Tag, dass sämtliche russische Kampfstoffe vollends vernichtet worden seien. „Ich gratuliere Russland und schätze die Leistung der beteiligten Experten hoch ein", erklärte OPCW-Generaldirektor Ahmet Üzümcü.***

Russland war 1997 der Internationalen Chemiewaffenkonvention beigetreten, welche Herstellung, Besitz, Weitergabe und Einsatz chemischer Waffen verbietet. Zu dem Zeitpunkt verfügte das Land mit 40.000 Tonnen über die größten C-Waffen-Vorräte der Welt. Die Entsorgung begann 2002 und sollte laut Plan bis Ende 2018 dauern.

ortieren nach Älteste

Kommentar hinzufügen ...



Bam Gang

Wenn das mal nicht zu voreilig war. Die NATO Vögel verfügen immer noch über chemische und biologische Waffen, die sie nie vernichten würden, egal ob sie vertraglich dazu verpflichtet sind oder nicht. Traue nie der NATO!
Aber ich hoffe die Russen wissen was sie tun.

Gefällt mir · Antwort · Als Spam markieren · 20 · 27. September 2017 06:18



Gino Morelli

"Wenn das mal nicht zu voreilig war."
Sollten die USA mit chemischen Waffen in den krieg ziehen, gibt es genügend Möglichkeiten, die US Soldaten nicht chemisch ins Jenseits zu befördern! Nur eben schneller, nicht so qualvoll wie chemisch! 😉

Gefällt mir · Antwort · Als Spam markieren · 8 · 27. September 2017 06:45



Ghassan Hussein

Gino Morelli hhhhhhhhh

Gefällt mir · Antwort · Als Spam markieren · 22 Std.



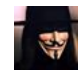
Guido Makowski

Inhaber und Geschäftsführer bei Best Coins Investment

Man schreibt, dass die von der Sowjetunion geerbten Waffen vernichtet wurden. "Nur" die geerbten. Gab oder gibt es noch andere? 😉

Gefällt mir · Antwort · Als Spam markieren · 22 Std.

3 weitere Antworten in deisem Thread anzeigen



Alfred von Hammerfeld

Manager bei Selbständig

Gerade im Bereich der biologischen Waffen traue ich den Fettamis einiges zu:
"Es begann mit Tests auf Militärbasen. Soldaten und ihre Familien wurden Mikroben ausgesetzt, später, im Kalten Krieg, sollen die Versuche erweitert worden sein. In einem der größten Experimente versprühte die US-Navy mit gigantischen Schläuchen Bakterienwolken vor der Küste von San Francisco."
Quelle Focus